

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 (mit Anlagen)

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009.

Sachverhalt

Einleitung

Nach Art .68 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindeordnung (GO) hat die Stadt unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Investitionen im Vermögenshaushalt geleistet werden sollen und diese Ausgaben erheblich sind.

Anlass für den Nachtragshaushalt

Anlass für die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürth ist im wesentlichen die Umsetzung der im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II bzw. Investitionspakt 2009 geplanten **zusätzlichen** Investitionen insbes. für die energetische Sanierung von Schulen, kommunalen Gebäuden und sonstigen Bildungseinrichtungen. Der Stadtrat hat für diese Projekte in seiner Sitzung am 24.06.2009 die jeweiligen Projektgenehmigungen bereits erteilt.

Die im Rahmen der Lärmsanierung von kommunalen Straßen durchzuführenden Maßnahmen (Karolinenstraße zwischen Schwabacher- und Karlstraße, Rednitztalbrücke) sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Darüber hinaus haben sich weitere erhebliche Investitionsmaßnahmen ergeben, die weder im Haushaltsplan 2009 noch in der Mittelfristigen Investitionsplanung 2008-2012 vorgesehen waren:

1. Der „Erwerb des Rundfunkmuseums in der Uferstadt Fürth“ wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24.06.2009 einstimmig beschlossen. Mit dem Kauf der Immobilie wird neben der dauerhaften Standortsicherung auch eine erhebliche Reduzierung der Kostenbelastung für das Rundfunkmuseum erreicht, da Zins und Tilgung deutlich unter der jetzigen Miete (jährlich rd. 120.000 €) liegt. Da es sich um ein zeitlich begrenztes Verkaufsangebot des Eigentümers, dem britisch-luxemburgischen Investor Doughty Hanson handelt, ist der Erwerb auch aus zeitlichen Gründen im HH-Jahr 2009 zu realisieren.

2. Nach über 25 Jahren in Gebrauch sind die sanitären Anlagen im Bauhof in einem desolaten und energetisch unbefriedigenden Zustand. Für die Maßnahme „Erneuerung der Dusch- und Umkleieräume im Bauhof“ erfordert die zeitgerechte Durchführung der Bauarbeiten die Bereitstellung von bisher nicht veranschlagten Finanzmitteln.

Finanzielle Auswirkungen der Investitionsvorhaben

Konjunkturpaket II und Investitionspakt 2009

Für die im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II und Investitionspakt 2009 zusätzlich geplanten Investitionen ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Bezeichnung	HH 2009	Ansätze		Städt. Mittel
		Ausgaben	Einnahmen	
	(€)	(€)	(€)	(€)
Energetische Sanierung von Schulen, kommunalen Gebäuden und sonstige Bildungseinrichtungen	0	13.765.800	9.540.800	4.225.000
Lärmsanierung von kommunalen Straßen	0	1.787.000	967.000	820.000
Gesamtvolumen	0	15.552.800	10.507.800	5.045.000

Erwerb des Rundfunkmuseums in der Uferstadt Fürth; Erneuerung der Dusch- und Umkleieräume im Bauhof

Für den Kauf des Gebäudes incl. des Grundstücks Fl.-Nr. 983/7 Gem. Fürth und der nördlich gelegenen Parkplatzfläche aus den Grundstücken Fl.-Nrn. 986 und 983/8 Gem. Fürth sind Finanz-mittel i. H. v. insgesamt rd. 1,5 Mio. € zu veranschlagen.

Dieser Betrag beinhaltet neben den Kaufpreis alle im Zusammenhang mit der Beurkundung anfallenden Kosten, Steuern sowie die Kosten der Vermessung und Vermarktung.

Für die Erneuerung der Dusch- und Umkleieräume ist ein Betrag i. H. v. 150.000 € zu veranschlagen

Neufestsetzungen im Vermögenshaushalt

Zur Veranschlagung kommen im 1. Nachtragshaushaltsplan Investitionen i. H. v. **17.202.800 €**. Demgegenüber stehen zu veranschlagende Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II bzw. Investitionspakt 2009 i. H. v. **10.507.800 €**.

Im Saldo ergibt sich ein kommunaler Finanzierungsanteil für die Stadt von **6.695.000 €**, der durch Anpassung der Kreditermächtigung von 18.726.000 € auf dann **25.421.000 €** finanziert werden muss.

Die Stadt beabsichtigt, den erhöhten Kreditbedarf weitgehend durch zinsverbilligte Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau für strukturschwache Kommunen (Programm „Investitionsoffensive – Infrastruktur“) zu decken. Die ersten beiden Jahre der Laufzeit dieser Darlehen sind zinsfrei.

Vom dritten bis fünften Jahr wird der Zinssatz stark verbilligt (aktuell 2,93 %). Die Verbilligung wird vom Bund getragen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Mittel ist, dass sich die jeweilige Kommune in einer Haushaltsnotlage oder in einer Haushaltssicherungslage befindet. Letzteres hat die Regierung von Mittelfranken der Stadt bestätigt.

Die Stadt kann den Schuldendienst für die notwendige Fremdfinanzierung im wesentlichen über entsprechende Einsparungen bei den Energiekosten (geschätzt 300.000 €) im Zusammenhang mit den Projekten des Konjunkturpaket II und den Mieteinsparungen (120.000 €) als Folge des Erwerbs des Rundfunkmuseums decken.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. II/Käm

Fürth, 10.07.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Herr Reichardt/Herr Heining	1370/1375